

- ☐ **Beschluss**
- ☐ **Wahl**
- ☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/025/2013

nicht öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Walter Rüdell/Anette Pesler	Datum: 17.04.2013 Az.: 40-32/40-01
---	---------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Kultur	02.05.2013	Kenntnisnahme

Zukunftsplanung Berufskollegs

- Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 28.02.2013 zu den Anmeldezahlen an den Berufskollegs des Kreises Mettmann

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | ☐ ja | ☒ nein | ☐ noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | ☐ ja | ☒ nein | ☐ noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | ☐ ja | ☒ nein | ☐ noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Anmeldezahlen an den Berufskollegs des Kreises zur Kenntnis

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Walter Rüdel/Anette Pesler	Datum: 17.04.2013 Az.: 40-32/40-01
--	---------------------------------------

Zukunftsplanung Berufskollegs

- Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 28.02.2013 zu den Anmeldezahlen an den Berufskollegs des Kreises Mettmann

1. Anlass der Vorlage:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur vom 28.02.2013 hat die Verwaltung zu TOP 10 Zukunftsplanung Berufskollegs zugesagt, die Anmeldezahlen an den Berufskollegs des Kreises Mettmann für das Schuljahr 2013/2014 vorzulegen.

2. Sachverhaltsdarstellung:

Insgesamt haben sich 3.558 Jugendliche und junge Erwachsene im Februar an den vier Berufskollegs des Kreises für den Besuch eines Vollzeitbildungsganges angemeldet (Stand: 22.03.2013).

Von ihnen wurden bisher 2.665 als Schüler/-innen (74,9 %) aufgenommen.

42 Bewerber/-innen am Berufskolleg Mettmann im Bereich Gestaltung müssen noch den gem. § 3 Abs. 2 Anlage C der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskollegs (APO BK) erforderlichen Nachweis der fachlichen Eignung erbringen, weitere 42 Bewerber/-innen für diese Schule haben sich zwischenzeitlich abgemeldet.

50 Bewerber/-innen am Berufskolleg Velbert wurden so beraten, dass sie andere als die ursprünglich von ihnen gewünschten Bildungsgänge besuchen werden.

Damit verbleiben 759 Anmeldungen, d.h. 21,2 %, die bisher keine Aufnahme erfahren haben. Ca. 400 von ihnen werden nach den bisherigen Erfahrungen über die Wartelisten bis zum 1. Schultag nachrücken (gut 10 % der insgesamt aufgenommenen Schüler/-innen melden sich in der Regel wieder ab bzw. erscheinen nicht zum Voreinschulungstag im Mai oder am 4. September (erster Schultag)). Ursache hierfür ist meist die parallele Anmeldung an mehreren Berufskollegs. Diese Parallel-Anmeldungen wird es nach Einführung von Schüler-Online künftig nicht mehr geben.

Unter den restlichen ca. 360 Schülern/-innen befinden sich nach Mitteilung der Schulleitungen sehr viele Bewerber/-innen, die gerade so eben die Fachoberschulreife erreicht haben und in den grundsätzlich für sie offenen Bildungsgängen mit Fachhochschulreife, die den Hochschulzugang eröffnen, keine Chance haben, den Abschluss zu erreichen. Diese Schüler/-innen werden in die Qualifizierungsklassen für eine duale Ausbildung aufgenommen und dort entsprechend auf eine Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie vorbereitet.

Nach Auskunft der Schulleitungen besteht zumindest für jede/n Bewerber/-in mit Berufsschulpflicht ein Schulplatz.

Anlage: Anmeldezahlen an den Berufskollegs des Kreises Mettmann